

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditio
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 3. März 1906.

N^o 9.

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Strassenkorporation **Wattwil-Bühl** (Toggenburg) eröffnet hiemit Konkurrenz über die

Erstellung der Bergstrasse von Wattwil nach Bühl,
die Strassenlänge beträgt 2500 Meter.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenkommission Herrn **Johs. Bösch** im **Rässacker-Wattwil** zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Sofern dem Unternehmer nähere Aufschlüsse erwünscht sind, so wird der Projektverfasser mit der Kommission am 1. März a. c. von morgens 9 Uhr bis mittags 12 Uhr auf dem Lokal die gewünschten Aufschlüsse erteilen. Anmeldungen hierfür sind an den Präsidenten der Strassenkommission zu richten.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbau Wattwil-Bühl» bis am 10. März a. c. an den Präsidenten einzureichen.

Thalwil, den 20. Februar 1906.

Im Auftrag:

J. Bosshard, Ingenieur.

Bauausschreibung.

Hiermit werden die **Unter-, Ober- und Hochbauarbeiten der Strassenbahn Altdorf-Flüelen** zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Eingabeformulare, Bedingungshefte und Pläne liegen auf dem Bureau der Bauleitung in Altdorf auf zur Einsicht.

Die Eingaben sind bis spätestens Samstag den 10. März 1906 verschlossen an die Bauleitung der Strassenbahn Altdorf-Flüelen in Altdorf einzureichen.

Die Baukommission der Strassenbahn Altdorf-Flüelen.

Strasseninspektorat der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Pflasterungsarbeiten.

Ueber die **Ausführung** der diesjährigen **Steinpflasterungen** im Umfange von ca. 15,000 m² wird hiemit öffentliche Konkurrenz eröffnet.

Eingabeformulare und Ausführungsvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten (Parterre, Bauamt II, Zimmer No. 41) bezogen werden. Sprechzeit je vormittags 10 bis 11 Uhr.

Die Eingaben sind verschlossen unter Aufschrift «Steinpflasterungen» bis am 10. März 1. J. dem **Bauvorstand II**, Bauamt II am Beatenplatz, einzureichen.

Zürich, den 28. Februar 1906.

Der Strasseninspektor.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung der **gewalzten Träger** zum Dienstgebäude im Bahnhof Bern.

Die betreffenden Unterlagen: Zusammenstellung des Bedarfs, spezielle und allgemeine Vorschriften sind beim Ober-Ingenieur (Hochschulstrasse 6, Bureau No. 96) zu beziehen.

Die Angebote sind **spätestens bis 10. März** der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 21. Februar 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**

Eidg. Polytechnikum.

Für die **Architektenschule** des eidg. Polytechnikums wird ein ständiger

Assistent

gesucht, dessen ganze Arbeitskraft im Interesse der Schule verwendet werden soll und der unter anderm die Bibliothek der Abteilung und das Aufzeichnen der Studienskizzen der Exkursionen zu besorgen hat. Ehemalige Studierende der Architektenschule werden bei der Bewerbung in erster Linie berücksichtigt.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen bis spätestens den 15. März 1906 dem Unterzeichneten einzureichen, der über die Anstellungsbedingungen Auskunft erteilt.

Zürich, den 26. Februar 1906.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Thunerseebahn und Bern-Neuenburg-Bahn.

Gesucht zu baldigem Eintritt ein polytechnisch gebildeter

Bauingenieur

mit mehrjähriger Praxis zur Projektierung und Ueberwachung der Bauaufsührung, Abrechnung etc. von neuen Kreuzungsstationen und Stationserweiterungen.

Gehalt 300 bis 400 Fr. monatlich.

Anmeldungen beliebe man an unterzeichnete Verwaltung zu richten unter Einreichung allfälliger Zeugnisse über Befähigung und frühere Betätigung.

Bern, den 28. Februar 1906.

Direktion der
Thunerseebahn und Bern-Neuenburg-Bahn.

Rhein. Schwemmsteine Bimskies 600 kg/cbm

äusserst leicht — feuersicher — geeignet für Decken, Gewölbe u.
schalldämpfend — fest u. dauerhaft — Dächer von Gebäulichkeiten jeder
Art — vorzüglich isolierend — Art — Isolierung von Kühlanlagen

Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Gemeinde **Mönthal** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung der Wasserversorgung, bestehend in folgenden Arbeiten:

1. **Liefern und Montage der Zuleitung zum Reservoir.**
2. **Erstellen eines Reservoirs 200 m³ Wassergehalt.**
3. **Liefern und Montage der Hauptleitung.**
4. **Liefern und Versetzen der Schieberhahnen, Hydranten und Formstücke.**
5. **Öffnen und Wiedereindecken der Leitungsgraben.**
6. **Liefern und Montage der Hauszuleitungen und Installationen.**

Pläne und Bauvorschriften hiezu liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorstand **Brak**, zur Einsicht offen, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Mönthal» bis zum 5. März 1906 an Herrn Gemeindevorstand **Brak** einzureichen.

Gewünschtenfalls wird auch bei der Bauleitung die nötige Auskunft erteilt.

Die Bauleitung:
Thalwil, den 24. Februar 1906.

J. Bosshard, Ingenieur.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Bauausschreibung.

Ueber die **Lieferung und Montierung einer neuen eisernen Brückenkonstruktion über die Töss** bei Töss im Gesamtgewicht von etwa 125 Tonnen Flusseisen und Stahl wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne, sowie die Uebernahmebedingungen sind auf dem Bureau unseres Obergeringens im alten Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmeofferten sind bis zum 20. März 1906 verschlossen und mit der Aufschrift «Tössbrücke bei Töss» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Zürich, den 28. Februar 1906.

Kreisdirektion III
der Schweiz. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der **Verputz- und Gipsarbeiten** im neuen **Aufnahmsgebäude des Personenbahnhofes Basel** (glatter Wand und Deckenverputz und Deckengemise in den Pavillons) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmeofferten sind bis **19. März 1906** abends, verschlossen mit der Aufschrift: «Verputz- und Gipsarbeiten für das Aufnahmsgebäude Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 27. Februar 1906.

Kreisdirektion II
der Schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der gesamten Hochbauarbeiten für ein **Aufnahmsgebäude** auf der Station Siebnen-Wangen wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Obergeringens des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahme-Offerten auf die Gesamtbauarbeiten sind verschlossen mit der Aufschrift «Aufnahmsgebäude Siebnen-Wangen» der unterzeichneten Direktion bis zum 20. März 1906 einzureichen.

Zürich, den 26. Februar 1906.

Zürich, den 26. Februar 1906. Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

P. P.

Tiefbetrubt teilen wir Freunden und Bekannten den plötzlichen Hinschied unseres innig geliebten Bruders

Carlo Gianella,
Ingenieur,

mit. Er starb in Séchillienne infolge eines Unfalls.

Zürich, den 24. Februar 1906.

Pietro und Felice Gianella.

Polytechnisches-Institut, Friedberg i. B.
Akademische Lehranstalt mit Spezial-Kursen bei Frankfurt a. M.
für Architekten und Bauingenieure.
Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Offene Stelle.

Infolge Todesfalles wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs I. Klasse** für den Bahndienst im unterzeichneten Departement zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: polytechnische Bildung, längere praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -Betrieb, Kenntnis der deutschen, französischen und womöglich der italienischen Sprache. Besoldung 5000 bis 6500 Franken, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen und 500 Fr. Zulage für die Stellvertretung des technischen Direktors.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis nimmt bis 10. März nächsthin entgegen das

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Bern, den 20. Februar 1906.

Techn. Bureau

im Kanton Bern empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren und Geometern** für Anfertigung von **Kopiaturen**, Ausarbeiten und Anfertigen von **Kataster-, Projekt- und Uebersichtsplänen**, sowie für **Feldaufnahmen**, wie Kurvenpläne, Nivellements etc. Sorgfältige und exakte Arbeit wird zugesichert. — Offerten sub K. 387 L. erbeten an

Keller-Annoncen, Luzern.

Die Stelle des Depotchefs

der Vesuvbahn

Ist zu besetzen. Gehalt 250 Franken monatlich und freie Wohnung. Bewerber, welche schon in ähnlichen Stellungen tätig gewesen sind und mit dem Betriebe von elektrischen Zahnradbahnen vertraut sein sollen, haben sich zu melden bei **Direktor Färber**, Adresse Thos. Cook & Son in Neapel.

Hotelbauplatz-Steigerung.

Dienstag den 20. März, mittags 1 1/2 Uhr, wird im Hotel „Rössli“ in Schwyz der 3920 m² messende, erstklassige und einzig schöne, freiliegende

Bauplatz westlich des Hotel Waldstätterhof in Brunnen,

mit schönster Aussicht und bedeutendem Umgelände, auf zwei Seiten an den See angrenzend, zur **Steigerung** gebracht. Der Plan und die Steigerungsbedingungen können bei Herrn Ratsherr **Dr. Amgwerd** in Schwyz eingesehen werden.

Anschlagpreis Fr. 70,000.

Interessenten ladet höflichst ein

Die Steigerungskommission des Bezirksrates Schwyz.

Bekanntmachung.

Zufolge der anhaltenden Schneelage wird die Frist zur Einreichung der Offerteneingabe für die zum Bau ausgeschrieben Strassenstrecken, Gafzella über Klefalau nach Mutton, und Tobelbrücke bis zur Platte, nochmals um 14 Tage verlängert, also bis 17. März nächsthin.

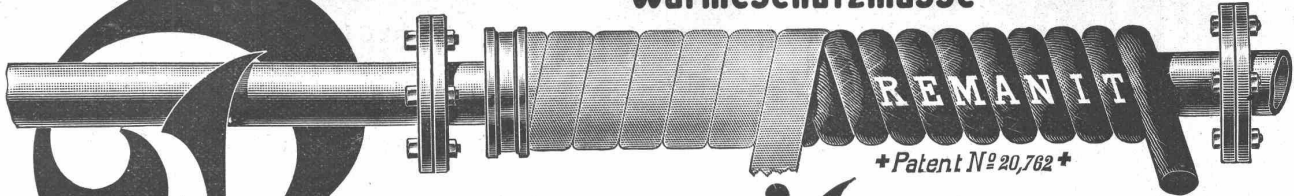
Flums, den 25. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)
Steinbrüche in St. Imier und Villeret
Oeschger, L'Hardy & Co., Baugeschäft
Helligelber Kalkstein
Druckfestigkeit 1892 kg per cm²
Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel
FABRIK IN METT.
I. Schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art.
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen gegen Wärme-Verluste
Kaltwasser-Leitungen gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^{IE}, HORGEN.**

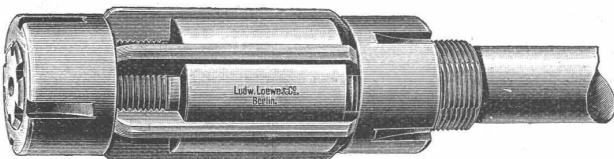
Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

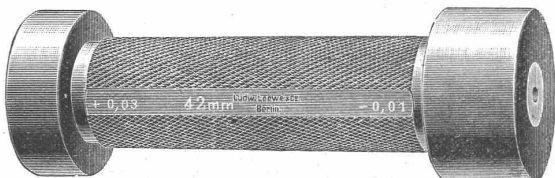
Ludw. Læwe & Co.

Aktien-Gesellschaft

BERLIN NW., Huttenstrasse



Nachstellbare Reibahle.



Toleranz-Kaliberdorn.

Generalvertreter für die Schweiz:

R. FALKNER, Ing., LIESTAL.

Biegemesser

Patent 24027 — D. R. G. M.

für Brücken, Decken, Säulen usw., 1/20 mm ablesbar, solide, bequeme Bauart. Prospekt frei.

GUSTAV GRIOT, Ingenieur, Freiestrasse 94, Zürich.

Zahlreiche Referenzen von Behörden und Firmen.

Favre & Cie.

Zürich



Asphalt- u. Beton-
Baugeschäft

Spezialität

Feuerfeste Bauten

in armiertem Beton

Erstellung
ganzer Fabrikanlagen

Gewerkschaft Victoria

Lütz a. Mosel

empfiehlt ihre wetter- und säurebeständigen

Granitschieferplatten

nach jedem gewünschtem Mass geschnitten als besten und billigsten Ersatz für Granit und Marmor für

Bau- und elektrotechn. Zwecke,

Schalttafeln — Billardtischen — Schulwandtafeln
Fensterbänke — Pissoirplatten etc.

Muster und Preisliste gratis und franko. Vertreter gesucht.

Vertreter: S. VOLZ,
Maschinentechn. u. Ingenieur-
Bureau, Zürich II. Tel. 6773



Hochdruck-Dampfkessel

aller bewährten Systeme in jeder Grösse.

Maschinelle Nietung u. Bearbeitung. — Umbau u. Reparaturen schnell und billig. Baggermasch. etc

Vorwärmer
Wasserreiniger
Braupfannen
Bottiche
Kühlschiffe
Reservoirs
Rohrleitungen
Behälter jeder Art
Seifenkessel
Wärmplatten
Blechkamme
Plakatsäulen
Kiesbütten für

Fugenloser Terralith Fussboden

(Patent angemeldet). Viele 1000 m² im Gebrauch.

Steinholz-Estrich,

beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

Hartboden und Wandbeläge

in Zement, Steinzeug und glasierten Platten

erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Brunnen mit u. ohne Filter, für grösste Wassermengen
 Billige Konstruktion. erstellen **Guggenbühl & Müller in Zürich.** Erfolg garantiert.

Waagen für alle Verhältnisse, speziell }
Brückenwaagen liefern }
 in neuesten unübertroffenen Konstruktionen — + Patente 22780 und 27055 }

H. Ammann-Seilers Söhne
Waagenfabrik in Ermatingen.
 Feinste Referenzen und Gutachten.
 Höchste Auszeichnungen.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals **J. Ruef**

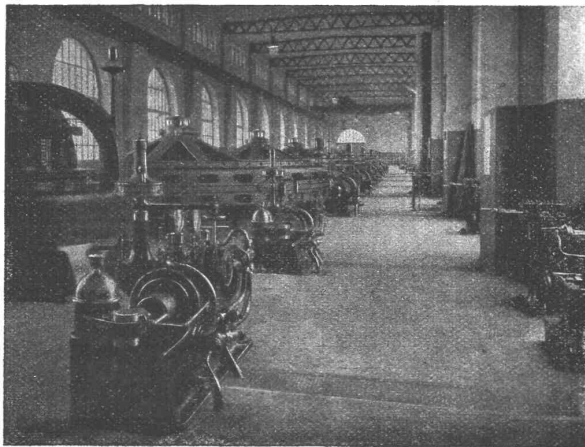
empfeht sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermündingen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. **Friedr. Siemens Chamottefabriken** in **Wirges (Westerwald) Dresden.**
 und **Bad Nauheim.**

Feuerfeste Produkte jeglicher Art, Chamotte- u. Dinas (Silica)-
 Steine, feuerfeste Mörtel und Thone;
 Façonsteine aller Art für Hochöfen, Winderhitzer, Koks-, Kupol-,
 Glüh-, Schmelz-Ofen etc., für Konverter, Stahl- und Roheisen-
 Pfannen, für Ring-, Schacht- und andere keramische Brennöfen,
 für Wasserglaswannen, Kesseleinmauerungen, Lokomotiv-Schirm-
 steine etc.

Ausgüsse, Stopfen, Trichter, Kanalsteine, etc.; Retorten
 für Gaswerke; Muffeln; Poröse Steine
 für Heisswindleitungen, Schiffskessel etc.
Säurefeste Steine, -Zylinder, -Rohre, -Platten, -Pfeiler
 etc., glasiert und unglasiert.
Chamottemörtel, Dinasmörtel, Schweissand, Zement.

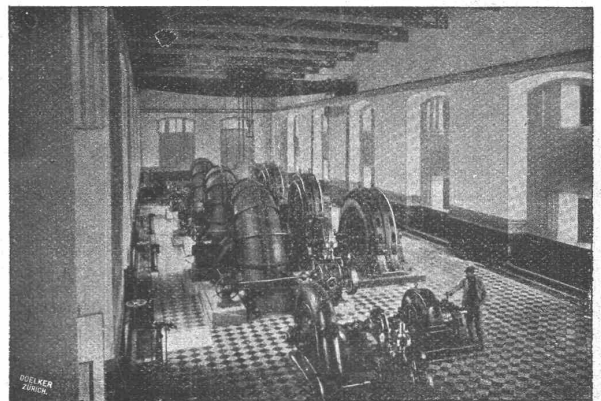


KRAFTANLAGE BEZNAU — 12 000 P.S.

MODERNE
WASSERKRAFT-ANLAGEN

NACH EIGENEN PATENTIERTEN SYSTEMEN
HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

A.-G.
 DER MASCHINENFABRIK
 VON
THEODOR BELL & C^{IE}.
KRIENS BEI LUZERN
 (SCHWEIZ)



KRAFTANLAGE ZARAGOZA — 6000 P.S.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

Filialen: St. Gallen und Lugano.

liefern und er-
stellen unter
weitgehend-
ster Garantie:

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitare Anlagen, wie Bad-, Wasch-, Closet- und Toilette-Einrichtungen.

Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Aus-
führungen. Ausarbeitung v. Projekten u. Kostenvoranschl. gratis

Wanderer

Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung

der
Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winklhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

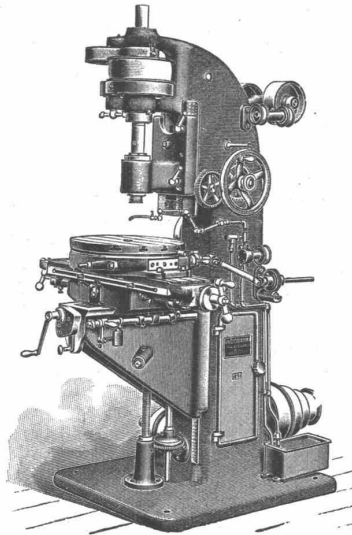
Vertretung und Lager
für die Schweiz:

W. WOLF, Ingenieur

vormalis Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes



Vertikal-Fräsmaschine. No. 2.



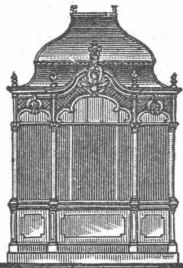
Photogr.
Unterricht
gratis.

Georg Meyer & Kienast
Bahnhofplatz, **Zürich.**
Photographische Artikel.

Zum Photographieren von Archi-
turen etc. liefern wir photogr.
Apparate von Fr. 4.— bis Fr. 400.
Litote Stereo-Apparat Fr. 48.—
— **Katalog gratis.** —



OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE
GRÖSSTE OFENFABRIK DER SCHWEIZ
Illustr. Prospekte gratis.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmrohr-, Tonnen-,
Wasser- und Torfmüll-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.

D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum
und Terrazzoböden.

Neue Ausfüh-
rung: Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Akkumulatoren

System Tudor

liefert

Akkumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.

**Rabitzgewebe, Drahtgeflechte, Maurer-
bürsten.**

**Schwemmsteine, Bimszement - Wand-
dielen.**

Palladiumfarben

dauerhafteste Farben gegen Rost und Feuchtigkeit, für Brücken,
Gasbehälter, Dampfkessel-Innenwände.

Mäusenfarbe

hochglänzende und dauerhafte Anstrichfarbe für Aussen- und
Innenwände.

Adiodon

kaltflüssiger, säure- und wetterbeständigster Anstrich, isoliert
vollkommen und dauernd.

Deutsche Metallzimmerdecken

aus gepresstem Stahlblech, hocheleganter und bester Ersatz für
Gipsdecken. Speziell für Maler und Bauschreiner geeignet.

**„Blitz“, die Kalk- und Wasserfarben-
anstrich-Maschine.**

Bedeutende Ersparnis an Löhnen und Material; grosse Leistung
und tadellose Arbeit.

Liefert in bester Qualität und zu mässigen Preisen

H. Tröger, Thalwil.

KIRCHNER & CO.,

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

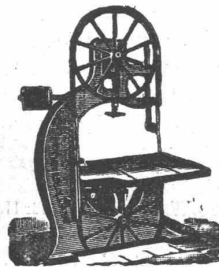
6x höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

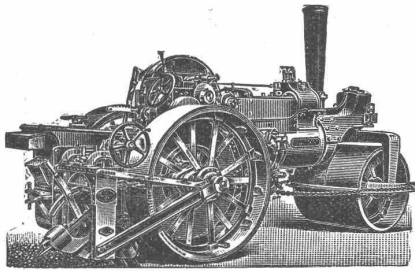
Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —



FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR



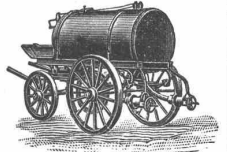
liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für Bau-Unternehmer.

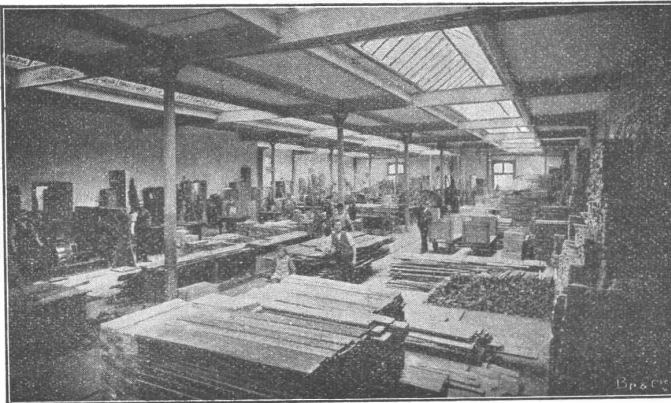
Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

**Kehrmaschinen Sprengwagen
Schlammabzugmaschinen**

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationallestes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleihereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

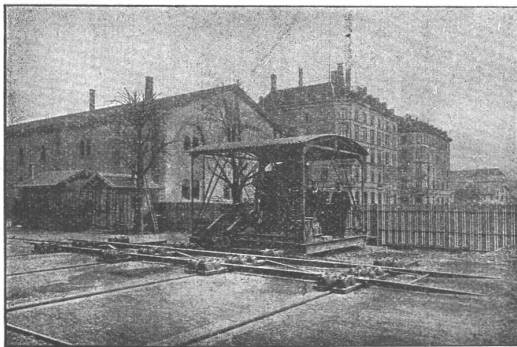
Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

⊕ Patent Nr. 23428

**Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



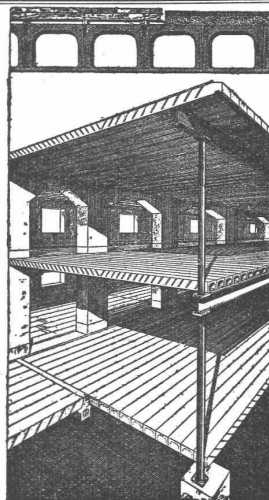
Hebezeuge Jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **elektrischen** Betrieb; **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schleppbahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf- und elektrischer** Betrieb. **Welchen** für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. **Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.



Cement-Hohlbalcken

⊕ Patent No. 19425

mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannweiten.

Feuersicher, Schalldicht, Einfachster Einbau, Grosse Tragfähigkeit.

Die **fertig** erstellten **Balken** werden im Bau frei ohne jede Verchalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Internationale **Siegwartbalken-Gesellschaft** in LUZERN

Metall-Cement „Stephan“

bindet sofort selbst bei strengstem Froste u. ohne Betriebsstörung eisenfest ab.



ist 5 mal billiger wie Blei.

Vielseitige Verwendung.

U. a. verwendet **Metall-Cement: Borsig.**

Man verlange **Metall-Cement-Prospekt No. 641** von **H. R. Koller, Winterthur.** Lager in Winterthur u. Genf. Vertreter der Firma: **A. Stephan's Nachf., Scharley O.-S. u. Sinsheim a. E.**